



Ausschreibung für den Preis des Auswärtigen Amtes für exzellente Betreuung ausländischer Studierender in Deutschland

Ausschreibung 2017

Zum neunzehnten Mal loben das Auswärtige Amt und der Deutsche Akademische Austauschdienst den Preis des Auswärtigen Amtes für exzellente Betreuung ausländischer Studierender in Deutschland aus.

Der Preis soll die besonderen Verdienste um die Betreuung und Integration ausländischer Studierender sichtbar machen und einen positiven Anreiz schaffen, sich für die Interessen und Fragen ausländischer Studierender und Doktoranden am Hochschulstandort einzusetzen. Gleichzeitig soll mit dem Preis die Qualität der Betreuungsstrukturen als zentrales Gütekriterium für Hochschulen und hochschulnahe Organisationen etabliert werden.

Der Preis wird für hervorragende Leistungen und besonders wirksame und damit vorbildliche Modelle bei der Betreuung und Beratung ausländischer Studierender während ihres Studien- oder Praktikumsaufenthalts in Deutschland vergeben. Dabei kann es sich sowohl um Aktivitäten im Bereich der fachlichen Betreuung als auch um Maßnahmen zur sozialen Integration und zur Unterstützung bei der Bewältigung der praktischen Angelegenheiten des täglichen Lebens handeln. Projekte, die die Kommunikation zwischen ausländischen und deutschen Studierenden wirksam verbessert haben, können ebenso vorgeschlagen werden wie Programme, die es ausländischen Studierenden ermöglichen, ihre spezifischen Qualifikationen in Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft einzubringen.

Als Preisträger kommen öffentliche und private Einrichtungen (z.B. studentische Initiativen) innerhalb und außerhalb einer deutschen Hochschule in Betracht. Einzelpersonen sowie gewerbliche bzw. gewinnorientierte Organisationen können nicht gefördert werden. Mit dem Preis soll in jedem Falle außerordentliches Engagement gewürdigt werden.

Die eingereichten Betreuungsprojekte sollten bereits erfolgreich und möglichst auch dauerhaft in der jeweiligen Organisation etabliert sein und die Betreuungssituation merklich verbessert haben.

Prämiert wird nicht die Umsetzung eines Gesamtkonzepts, sondern einzelne Initiativen, die sich z.B. durch besonderes Engagement, Originalität und Wirksamkeit auszeichnen. Reine Projektideen können nicht prämiert werden. Entscheidend für die Beurteilung der eingereichten Antragskizzen sind neben der Konsistenz der Bestandsaufnahme und des Konzepts der Initiative insbesondere folgende Kriterien:

- Die Initiative hat Modellcharakter für andere Hochschulen/ Organisationen.
- Die Initiative leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Betreuung und Integration vor Ort.
- Die Etablierung oder erste bereits erkennbare Erfolge des Projekts können dokumentiert werden.
- Besonderes Engagement bzw. Eigeninitiative der beteiligten Personen wird deutlich.
- Die Initiative vernetzt verschiedene Akteure, d.h. es handelt sich nicht um die Würdigung einzelner Personen.

Die Auswahl der Preisträger wird im September/Oktober 2017 von einer Jury getroffen, der Experten der Akademischen Auslandsämter und der Fachbereiche deutscher Hochschulen, des Deutschen Studentenwerkes, studentischer Vertretungen, des Auswärtigen Amtes und des DAADs angehören.

Der Preis ist mit **20.000 € dotiert** und kann ggf. auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Das Preisgeld ist für Zwecke der Betreuung ausländischer Studierender bestimmt. Im Antrag sollte deshalb kurz skizziert werden, für welche Maßnahmen das Preisgeld im Falle einer Auswahl des vorgeschlagenen Betreuungsmodells eingesetzt werden soll.

Anträge müssen bis zum **10. August 2017 (Eingang DAAD)** in einfacher Form mit Unterschrift vorliegen. Alternativ kann die unterschriebene Bewerbung in elektronischer Form (als A4 Format ausdrückbar) an **Frau Tatjana Weimer, E-Mail-Adresse: weimer@daad.de** geschickt werden. Es gilt das Datum des Eingangs.

Ausschreibungstext, Bewerbungsformular und Antworten zu wichtigen Fragen zum Preis stehen auf der DAAD-Website unter <http://www.daad.de/preise> zur Verfügung.

Die Preisverleihung wird im Rahmen der Tagung der Leiterinnen und Leiter der Akademischen Auslandsämter der deutschen Hochschulen am 21.-22. November 2017 in Bonn stattfinden.

Die Initiativen sollten sich darauf einstellen, im Falle einer Auszeichnung für ein kurzes Filmportrait zur Verfügung zu stehen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
Referat P14 – Mobilitäts- und Betreuungsprogramme
Postfach 20 04 04
53134 Bonn

Ansprechpartner:

DAAD: Gebhard Reul
Tel. 0228 – 882 252
E-mail: reul@daad.de

DAAD: Tatjana Weimer
Tel.: 0228 - 882 695
E-mail: weimer@daad.de